

BM Noss schlägt vor, den Antrag zur weiteren Behandlung an die Arbeitsgruppe „Verkehrsberuhigung“ zu überweisen.

Stv. Dr. Weber weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe dann auch tagen müsse, um sich mit den vorliegenden Anträgen zu beschäftigen.

BM Noss bittet die beiden großen Fraktionen insofern, in dieser Angelegenheit federführend tätig zu werden und einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren, da die Personalsituation im zuständigen Fachamt zur Zeit äußerst angespannt sei.

Stv. Krieger verweist noch einmal auf die Dringlichkeit der Maßnahmen und bittet die Verwaltung, umgehend tätig zu werden.

Einstimmig bei 2 Enthaltungen wird der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen auf Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Bereich der Kindergärten und Schulen unserer Stadt, insbesondere Verbindung „Auf dem Kamp/Burstenweg/Burstenstraße/Henneweide“ und Verbindung „Talstraße/Breiter Weg/Markstraße“ an die Arbeitsgruppe „Verkehrsberuhigung“ zur weiteren Behandlung verwiesen.

BM erklärt, dass die Einstellung einer Politesse im Rahmen des jetzt vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes nicht möglich ist.